



23.10.2017

## Taiwan bietet Kooperationsmöglichkeiten im Bereich Industriedesign

**Geschäftsanhängerreise vom 22.01. bis 26.01.2018 nach Taipei/ Taiwan**

(BMWi) - Im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert DEinternational Taiwan Ltd. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wirtschaftsbüro Taipei (AHK Taiwan) und German Industry and Commerce Greater China (GIC) vom 22. bis 26. Januar 2018 eine Geschäftsanhängerreise nach Taiwan. Die Reise richtet sich an Unternehmen, die im Bereich Kunst, Design und Produktentwicklung tätig sind. Adressat sind dabei insbesondere Unternehmen mit Geschäftstätigkeit im Bereich des industriellen Designs, der Materialforschung und Dienstleister, die internetbasierte und/oder kreative Lösungen für Produktgestaltung und Produktion anbieten.

Obwohl Taiwan nur 23 Millionen Einwohner hat, ist es der 18. größte Exporteur der Welt. Der hohe Exportanteil resultiert insbesondere aus der Herstellung und Export von Waren der Elektrotechnik, des Maschinenbaus und chemischer Erzeugnisse. Dabei wird Deutschland als Handelspartner in Taiwan sehr geschätzt, 2015 war Deutschland fünftwertigster Handelspartner Taiwans.

Wirtschaftsstrategen und die taiwanische Politik haben bereits früh damit begonnen, die vom Export abhängige Wirtschaft Taiwans auf ein weiteres Standbein zu stellen. So wurde das National Taiwan Craft Research and Development Center (NTCRI) zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft gegründet.

2009 wurde die Kultur- und Kreativwirtschaft offiziell in die sog. „Five Star Industry“ aufgenommen, wodurch ein besonderer Zugang zu staatlichen Förderprogrammen eröffnet wurde. 2016 wurde Taipei als Anerkennung für all diese Bemühungen die Auszeichnung „World Design Capital“ verliehen, welche zuvor schon Turin, Seoul, Helsinki und Kapstadt erhalten hatten.

Taiwanische Unternehmen exportierten jährlich IKT-Branchenerzeugnisse im Wert von rund 2,3 Milliarden USD nach Deutschland. Dabei ist es den taiwanischen Unternehmen ein besonderes Anliegen, den Erwartungen und Vorlieben europäischer bzw. deutscher Konsumenten gerecht zu werden. Dabei bedarf es versierter Industriedesigner, die mit den Gegebenheiten des Zielmarktes vertraut sind und so im Stande sind, passgenaue innovative Lösungen und Produkte anzubieten. Dies

birgt für deutsche Industriedesigner erhebliche Möglichkeiten, sich als Anbieter auf dem europäischen bzw. deutschen Markt zu präsentieren.

Im Zentrum der Geschäftsanbahnungsreise steht die Unterstützung deutscher Unternehmen beim Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten im Vertrieb, bei der Sondierung von Investor- und Investitionsmöglichkeiten sowie die Generierung von Netzwerkkontakten und Partnerschaften in der Industriedesign-Branche in Taiwan. Am 23. Januar 2018 wird eine Fachkonferenz zum Thema "German-Taiwanese Industrial Design - Opportunities for Cooperation" im Rahmen des Geschäftsanbahnungsprojekts durchgeführt. In deren Rahmen besteht für die deutschen Unternehmen die Möglichkeit ihr Unternehmen zu präsentieren und mögliche Geschäftspartner zu treffen, zudem werden deutsche und taiwanische Referenten aus Praxis und Entwicklung sprechen.

Die Anreise der Teilnehmer aus Deutschland wird am 22. Januar stattfinden, die Rückreise ist am 26. Januar 2018 geplant.

Die Reise richtet sich vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland, wobei auch für große Unternehmen eine Teilnahme möglich ist. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal zwölf Firmen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMUs Vorrang haben. Der durch das BMWi geförderte Teilnehmerbeitrag an der Markterkundung beträgt je nach Umsatz und Mitarbeiteranzahl 500 bis 1000 Euro netto, zzgl. der individuellen Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten.

Der Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise ist der 17. November 2017.

Mehr Informationen: [www.taiwan.ahk.de/events](http://www.taiwan.ahk.de/events) oder Leonie Yang, General Manager, [yang.leonie@taiwan.ahk.de](mailto:yang.leonie@taiwan.ahk.de), +886 2 8758 5821.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.



Initiative  
Kultur- & Kreativwirtschaft  
der Bundesregierung

Durchführer:



Deutsches Wirtschaftsbüro  
German Trade Office  
Taipei  
德國經濟辦事處